



## ITALIEN

- Auf korrekte und elegante Kleidung wird sehr viel Wert gelegt. Besonders im Norden Italiens ist modisch-stilvolle Garderobe wichtig. Männer sollten gut geschnittene Anzüge tragen und bei Krawatten auf knallige Farben verzichten.
- Titel und Status sind sehr wichtig! Die korrekte Anrede enthält die Anredeform („Signore“, „Signora“) sowie die Position („Presidente“, „Direttore“) oder einen Titel („Dottore“, „Dottoressa“). Achtung: In Italien ist jeder Hochschulabsolvent Dottore oder Dottoressa. Position und Titel sollten Sie bei der Anrede Ihrer Gäste fortwährend benutzen.
- Bestätigen Sie Termine ein bis zwei Tage vorher nochmals per Fax oder Post. Schreiben Sie, dass Sie sich auf den Termin freuen.
- Lassen Sie sich bei Terminen nicht aus der Ruhe bringen, Tagesordnungspunkte werden nur selten strikt eingehalten.
- Sie dürfen in Gesprächen gerne unterbrechen – wenn Sie den Gesprächspartner stets ausreden lassen, kann dieser denken, sie seien unterkühlt.
- Erweisen Sie älteren Gesprächspartnern besonderen Respekt, indem Sie etwa zur Begrüßung aufstehen.
- Halten Sie in Gesprächen stets Blickkontakt, das gilt als Zeichen von Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit.
- Die Familie spielt grundsätzlich eine große Rolle. Bei Geschäftsessen ist es üblich, von der Familie zu erzählen und nach der Familie des Gesprächspartners zu fragen. Beliebte Themen sind weiterhin Fußball, Italiens Weine, Architektur, Literatur und Kunst.
- Seien Sie über aktuelle politische Ereignisse und das Weltgeschehen informiert.
- In Italien sind sportliche Autos sehr beliebt. Jenseits der heimischen Marken gilt Audi als absolute Luxusmarke.
- Beim Mittagessen kann gern der Autoschlüssel auf den Tisch gelegt werden, da sich Italiener gern über Autos unterhalten. In vielen anderen Ländern gilt dies als Prahlerei.



- Weiblicher Begleitung sollte unbedingt die Fahrzeughür geöffnet werden, bei Männern kommt dies weniger gut an.
- Auf Autobahnen und außerhalb von Ortschaften gilt Lichtpflicht beim Autofahren, auch tagsüber.
- Fahren Sie vorsichtig in der Nähe von Motorrädern, sie halten sich oft nicht an die Verkehrsregeln.

#### DONT'S

- Vermeiden Sie die Themen Innenpolitik, Südtirol-Problematik, Mafia und Korruption.
- Suchen Sie im Restaurant keinen Tisch selbst.
- Schneiden Sie niemals Ihre Spaghetti.
- Stehen Sie während des Essens nicht unnötig auf.
- Seien Sie nicht zurückhaltend, sondern lebhaft – ansonsten wirken Sie unterkühlt.
- Bei Blumengeschenken auf Chrysanthemen verzichten, weil diese nur zu Traueranlässen verwendet werden.
- Lassen Sie auf keinen Fall Ihren Fahrzeugschlüssel oder Wertsachen im Auto liegen, auch nicht für wenige Minuten.
- Gerade in großen Städten wie Rom, Mailand oder Florenz sollten Sie unbedingt die Verkehrs- und Parkregeln beachten, da die Italiener für Vergehen sehr hohe Geldstrafen verhängen.
- Obwohl die Italiener viel und gern mit dem Handy telefonieren, sollten Sie dies auf keinen Fall beim Autofahren tun, da die Strafgebühren sehr hoch ausfallen können.